

hältniß eines Gartens, welches nur eine halbe Elle tief Wasser hatte, gefallen und ertrunken.

Am 7. Abends in der 10ten Stunde, ist zu Birkenlache, wahrscheinlich aus Verwahrlosung des Bauers Hanns Christph. Mückes Wohngebäude abgebrannt.

In der Dienstaags-Nacht sind in der Vorstadt in Meissen 4 Häuser durch Verwahrlosung abgebrannt.

In der Nacht vom 19. zum 20. d. entstand zu Wartha in dem zur Kuhnischen Gärtnernahrung gehörigen Ausgedünger-Häusgen eine Feuersbrunst, wodurch 2 Gärtnermahrunge, 2 Bauergehöfte, 1 Häuslernahrung samt dem Hirtenhause und der Herrschaftl. Niederscheune gänzlich in Asche verwandelt wurden. Die Entstehungsart des Feuers ist unbekannt.

III. Allgemeine.

Constantinopel, den 18. März. Die Unterhandlungen, welche Sir Sidney Smith zuerst mit den Franzosen wegen der Räumung Aegyptens pflog, erregen hier jetzt unter den fremden Gesandten viel Aufsehen, und man ist noch immer neugierig zu erfahren, wie sich die alkirten Höfe in dieser Hinsicht benehmen werden. Wären

die Unterhandlungen directe mit dem Großvezir eingeleitet worden, so glaubt man, daß die Bedingungen wegen der Räumung Aegyptens nicht so vortheilhaft für die Franzosen ausgefallen, oder daß aus der Convention vielleicht nichts geworden wäre. Andre behaupten dagegen, Sir Sidney Smith habe in Rücksicht des Zustandes der Armee des Großveziers eine solche Meinung gehabt, daß er es für dienlich gehalten, den Angriffen, die jene Armee zu machen gehabt hätte, lieber die französischen Propositionen vorzuziehen.

Mayström, den 16. April. Die Kaiserl. Truppen, welche in Oberschwaben cantoniren, haben sich seit einigen Tagen nach dem Boralbergischen und nach dem Bodensee in Marsch gesetzt. Das Schweizerregiment Salis ist am 11. d. von Kempfen aufgebrochen, um sich nach Graubünden zu begeben.

Budisimischer Getraide-Preis.

am 19. April a. c.

1 Schiff. Korn	4 thl. — gr.	—	auch 3 thl. 18 gr.
— Weize	5 1/2 8 1/2	—	5 1/2 —
— Gerste	3 1/2 — 1/2	—	2 1/2 20 —
— Hafer	2 1/2 — 1/2	—	1 1/2 20 —
— Erbsen	4 1/2 4 1/2	—	4 1/2 —
— Hirse	7 1/2 12 1/2	—	7 1/2 8 —
— Grütze	3 1/2 16 1/2	—	3 1/2 12 —

Fragen und Anzeigen.

Die Wohllobt. Stadtgerichte zu Budisim, fügen hierdurch zu wissen: daß zum Verkaufe des Strumpffabrikant Christoph August Hirthischen Wohnhauses in der Fleischergasse, darauf bis jetzt 700 Thlr. gebothen ist, der instehende 2te May dieses Jahres anderweit terminlich anberaumer worden; und haben sich Kauflustige sothanen Tages Nachmittags um 2 Uhr auf alhiefigen Rathhause, an ordentlicher Gerichtsstelle gehörig einzufinden, ihr Gebot zu eröffnen, und sodann der Adjudikation oder anderer rechtlichen Verfügung zu gewärtigen. Datum Budisim, den 16. April 1800.

Gerichts-Canzley allda.

Die Wohllobt. Stadtgerichte zu Budisim fügen hierdurch männiglich zu wissen: daß zum Verkaufe des Mäurer Mickanschen Wohnhauses auf der Hobengasse alhier, darauf bishero 300 Thlr. gebothen ist, der instehende 2te May dieses Jahres, anderweit terminlich anberaumer worden; und haben sich Kauflustige sothanen Tages Nachmittags um 2 Uhr auf alhiefigem Rathhause an ordentlicher Gerichtsstelle gehörig einzufinden, ihr Gebot zu eröffnen,